

1 + 2 | Zwei gegen das Tabakmosaikvirus resistente Petunien aus dem Intrinsic-Züchtungsprogramm: Potunia 'Canary Yellow 2025' und 'Surprise Kardinal'.

3 | Petunia 'Peppy Bee' eignet sich für Töpfe und Blumenampeln.

4 | Aktuell umfasst die Pelaronierserie Survivor Idols 15 Sorten, darunter (im Uhrzeigersinn von oben links) 'Blue', 'Tickled Pink', 'Rosalinga' und 'Paperbloom'.

Bilder: Patrik Schlüsseel, GREEN Pflanzenhandel GmbH



PFLANZENNEUHEITEN

Neue Beet- und Balkonpflanzen für die nächste Saison

Nach der Saison ist vor der Saison. Seit den FlowerTrials kann man sich über neue Beet- und Balkonpflanzen für 2025 informieren. Welche Trends gibt es? Und worauf sollten die Produzenten bei der Kultur der neuen Sorten achten?

Text: Karin Krodel, GREEN Pflanzenhandel GmbH, Adliswil

Im Hause Dümmer Orange setzt man bei Petunien seit einigen Jahren auf die «inneren Werte». Intrinsic heisst das Züchtungsprogramm, das modernste Techniken mit traditioneller Züchtung kombiniert und Sorten mit verbesserten Eigenschaften (z. B. Krankheitsresistenz, mehr Hitze- oder Kältetoleranz) hervorbringt.

Züchtung mit ausschliesslich resistenten Petuniensorten

Bei Petunien ist es das Zuchtziel, Resistenzen gegen das Tabakmosaikvirus einzukreuzen. Mithilfe fortschrittlicher Züchtungstechnologien identifiziert man Gene für eine hohe Krankheitsresistenz. Durch DNA-basierte Screenings und Computeralgorithmen werden wertvolle Eigenschaften frühzeitig erkannt – die Züchter wählen Sorten aus, die eine höhere Chance auf einen qualitativ hochwertigen Nachwuchs haben. Potenzielles Ausgangsmaterial für die

Zucht wird mit dem Virus infiziert und anschliessend unter für das Virus idealen Kulturbedingungen auf TMV-Resistenz geprüft. Nur mit resistenten Pflanzen wird anschliessend gezüchtet. Das sind also keine gentechnisch veränderten Organismen. Inzwischen haben schon mehrere Sorten im neuen Katalog das Intrinsic-Symbol neben dem Namen und sind auch im Schaugarten von Dümmer Orange entsprechend gekennzeichnet. Den Produzenten soll damit mehr Kultursicherheit gegeben werden, den Endkunden eine nachhaltigere Pflanze.

Potunia 'Canary Yellow 2025' ist eine dieser TMV-resistenten Sorten aus dem neuen Züchtungsprogramm, eine kompakte, frühe Sorte mit dem halbkugeligen Wuchs, der für die Potunias typisch ist. Die Pflanzen blühen unermüdlich und der Gelbton ist intensiver als bei Potunia 'Yellow'. Für grössere Töpfe (ab

15 cm Durchmesser), wie sie z. B. im Dümmer-Schaugarten stehen, verwendet man drei Jungpflanzen. Bei Gefässen zwischen 10 und 14 cm genügt eine Jungpflanze. Nicht gestutzte Jungpflanzen werden einmal entspitzt oder man pinziert nur, um die gewünschte Wuchsform zu erzielen. Vom Topftermin bis zum Verkaufstermin benötigt man bei Topfgrössen von 10 bis 12 cm etwa vier bis sechs Wochen. Für 13- bis 15-cm-Töpfe muss eine weitere Woche veranschlagt werden. Bei grösseren Gefässen mit drei Jungpflanzen sind acht bis zwölf Wochen einzuplanen.

Die Sorte 'Surprise Kardinal 2025' hat einen tollen Neopurpurton und ist ebenfalls TMV-resistent. Sie hat einen halb aufrechten, mittleren bis starken Wuchs und ist dennoch eine früh blühende Sorte und für Töpfe und Ampeln geeignet. Als Wachstumsregulator ist Daminozide oder Chloromequat möglich.



Weil die Behandlung die Blüte um bis zu zwei Wochen verzögern kann, sollten keine Wuchsregulatoren mehr eingesetzt werden, wenn die Pflanzen Knospen haben. Die Kultur dauert genauso lange wie bei der Potunia-Serie.

Die gesternte Petunie 'Peppy Bee' stammt ebenfalls aus dem Intrinsic-Programm. Ihre purpurn und gelb gesternten Blüten zeigen spielende Farbanteile. Peppy-Sorten sind früh blühend und wachsen etwas kompakter als die Surprise-Petunien, können aber ebenfalls in Töpfen und Ampeln gepflanzt und zusammen mit Surprise-Petunien kultiviert werden. Alle Petunien sind im Tray mit 126 bewurzelten Jungpflanzen erhältlich.

Ideale Pelargonienarten für den Absatz im Fachhandel

Aus der Pelargonienzüchtung von Dümmen Orange kommen immer wieder aussergewöhnliche Sorten. Die Survivor-Idols-Serie besteht aus mittelstark bis stärker wüchsigen, grünlaubigen und grossblumigen Sorten für Topfgrössen von 12 bis 17 cm, die ausgezeichnet in den Fachhandel passen. Die Jungpflanzen sind im 84er-Tray erhältlich. Für Topfgrössen von 13 bis 15 cm sollten acht bis zehn Wochen Kulturdauer eingeplant werden. Wegen ihres kräftigen Wachstums sind Behandlungen mit Chloromequat zu empfehlen, um den Wuchs zu regulieren. Dünger, die weniger Phosphor und Ammonium enthalten, helfen ebenfalls, die Streckung zu reduzieren und die Verzweigung zu fördern. Für die Stickstoffversorgung wird eine calciumnitrathaltige Formulierung empfohlen. Zu den Topsellern gehört die pinkfarbene 'Rosalinda'. Ihre stark gefüllten pinkfarbenen Blüten erinnern tatsächlich

an Rosen. Sie hat mit der 'Paperbloom' eine Schwestersorte erhalten, die in zarten Rosenschattierungen blüht und im Grad ihrer Füllung zwischen halb und ganz gefüllt liegt. Auffällig sind auch die Farben der halb gefüllten Sorte 'Tickled Pink', bei der jedes rosafarbene Blütenblatt einen roten Fleck besitzt. Die Vierte im Bunde ist 'Blue', die ebenfalls zu den am meisten nachgefragten Sorten gehört.

Verbene mit roter Blütenmitte

2025 wird die Verbene 'Empress Flair Salmon' auf den Markt kommen. Diese dunkellaubige und grossblumige Sorte blüht früh in Lachsorange. Sie wächst mittelstark, halb aufrecht und verzweigt sich gut. 'Empress Flair Salmon' eignet sich für Topfgrössen von 10 bis 14 cm. Eine Besonderheit ist die rote Mitte in den Blüten. Die Jungpflanzen sind im 144er-Tray erhältlich.

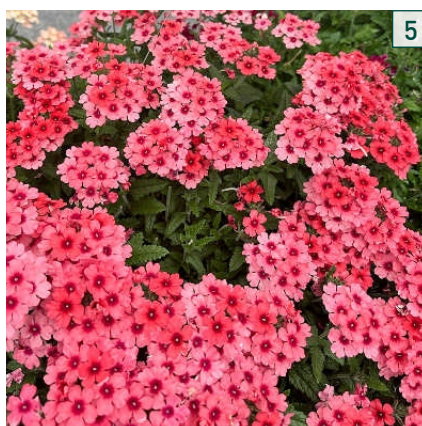
Verbesserte Bidens

Eine schöne Eigenzüchtung stellt Volmary mit der verbesserten *Bidens ferulifolia* 'Taka Tuka M Red Yellow Center' vor. Im Vergleich zum Vorgänger hat sie ein intensiveres Rot in den Blüten, die durch den Kontrast zwischen den beiden kräftigen Farben ein echter Blick-

fang sind. Sie hat gute Durchblüheigenschaften und stand auch Anfang August völlig farbstabil in voller Blüte. Die Pflanzen haben einen mittelstarken, halbkugeligen Wuchs und werden für Topfgrössen von 11 bis 13 cm empfohlen. Im Volmary-Versuchsgarten waren vier Pflanzen in den 27-l-Topf gesetzt – so kommen die Farben sehr gut zur Geltung. Trays mit 180 Jungpflanzen sind ab Woche 4 lieferbar. Die Kulturdauer liegt je nach Kulturbeginn und Topfgrösse zwischen neun und 13 Wochen. *Bidens* sollten sofort nach Erhalt getopft werden, sonst kann es zu gelben Blättern und in der Weiterkultur zur Verkahlung in der Mitte der Pflanze kommen. Nach dem Einwurzeln führt ein einmaliges Stutzen zu einer besseren Verzweigung. Die Taka-Tuka-Serie muss mehrmals gestaucht werden: Eine erste Behandlung sollte erfolgen,

5 | Mit Verbena 'Empress Flair Salmon' bringt Dümmen Orange einen auffallenden Lachston ins Sortiment.

6 | Bidens 'Taka Tuka M Red Yellow Center' hat das kräftigste Rot im Sortiment bei Volmary.



wenn die Pflanzen nach dem Stutzen neu austreiben.

Angelonia mit grossen Blüten

Für warme, sonnenexponierte Standorte ist die neue *Angelonia x angustifolia* 'Adessa Pink' sehr gut geeignet, ebenfalls eine Eigenzüchtung von Volmary. Die gut verzweigten Pflanzen tragen lange Rispen mit sehr grossen, attraktiven rosa Blüten. Ausserdem sind sie regenfest, hitzeverträglich und brauchen nicht ständig ausgeputzt zu werden. Diese Vorzüge werden die Konsumenten schätzen.

Der Kulturbeginn ist ab Woche 8 zu empfehlen, weil dann auf Assimilationslicht verzichtet werden kann. Die Pflanzen benötigen zum Einwurzeln 18 bis 20°C. Diese Temperatur sollte auch danach wenigstens tagsüber eingehalten werden, um die Blüte nicht zu verzögern. Nachts darf sie auf 16 bis 18°C abgesenkt werden. Temperaturen unter 15°C sind zu vermeiden, weil dann fast kein Wachstum mehr stattfinden würde. Im 12-cm-Topf dauert die Kultur elf bis zwölf Wochen, sodass die Pflanzen im Mai die Verkaufsreife erreichen. Für die

7 | Das auffälligste Merkmal der *Angelonia x angustifolia* 'Adessa Pink' sind die grossen Blüten. Sie ist eine Eigenzüchtung von Volmary.

8 | Die *Salvia*-Serie Salgoon ist neu im Volmary-Sortiment; im Bild 'Salgoon Lake Como'.

9 | Der kugelrunde Wuchs unterscheidet *Coreopsis grandiflora* 'Solena Red & Gold' von anderen *Coreopsis*-Typen.



Ein besonderes Highlight

Die Confetti-Garden-Mischungen gehören regelmässig zu den Highlights im Dümmen-Sortiment. Im Bild ist die verbesserte Pirate's Beauty 2025 zu sehen, die zugleich eine Gattungsmischung und ein Ton-in-Ton-Mix ist. Diese raffinierte Mischung sollte in grössere Töpfe und Blumenkästen gepflanzt werden, damit man die Farben jederzeit sehen kann. Die Confetti-Gattungsmischungen gibt es im Tray mit 45 bewurzelten Trios. Der Hauptlieferzeitraum liegt zwischen Ende Februar und Anfang April, und in diesen Wochen sind sie immer sehr schnell ausverkauft.



Sommerkultur genügen acht bis zehn Wochen oder man setzt drei Jungpflanzen in einen 19-cm-Topf, die nach zehn bis 13 Wochen vermarktungsreif sind.

Leuchtend blau blühende Salvia

Neu im Sortiment ist *Salvia x hybrida* 'Salgoon Lake Como', ein leuchtend blau blühender Solitärsalbei für hochwertige Containerware im Sommer. Jungpflanzen sind in der 84er-Platte von Woche 6 bis Woche 18 lieferbar. Sie werden in Töpfe mit 13 bis 17 cm Durch-

messer getopft und acht bis zwölf Wochen lang bei 16 bis 18°C kultiviert. Um gut verzweigte, dichte Pflanzen zu erhalten, muss 'Salgoon Lake Como' sowohl gestutzt als auch ein- bis zweimal gestaucht werden. Zum Verkaufszeitpunkt sind die Pflanzen ca. 40 cm hoch. Sie eignen sich auch für die Beetbepflanzung und blühen den ganzen Sommer hindurch. Mit der rosa 'Flamingo Lake' und der dunkelblauen 'Blueberry Lake' hat Volmary zwei weitere Sorten der Salgoon-Serie im Sortiment.



Coreopsis mit kugeligem Habitus

Im Staudenbereich führt Volmary 2025 die *Coreopsis grandiflora* 'Solena Red & Gold' ein. Sie hat einen kugelrunden Wuchs und gilt als Dauerblüher von Juni bis September mit einem kräftigen Pflanzenaufbau und sehr grossen Blüten, die eine auffällige rote Mitte tragen. Jungpflanzen in der 128er-Platte sind ab Woche 8 lieferbar, die empfohlene Topfgrösse liegt bei 13 bis 19 cm Durchmesser. Nach dem Topfen lässt man sie bei 16°C einwurzeln, danach kann die Temperatur auf 12°C gesenkt werden. Sie blühen noch im selben Jahr, wenn die Kultur früh genug begonnen wird. Wird komplett im Langtag kultiviert, sind die Pflanzen nach acht bis neun Wochen verkaufsreif. Bei kälterer Kultur dauert es elf Wochen bis zur Blüte. *Coreopsis* sollte vorbeugend gegen Echten Mehltau behandelt werden.

Reich blühend war auch dieses Jahr *Felicia amelloides* 'Melmac Blue', ebenfalls eine Volmary-Züchtung, die dieses Jahr zum ersten Mal im Sortiment war und an der ÖGA 2024 den Preis als beste neue Beet- und Balkonpflanze gewonnen hat. Der gute Wuchs und die unermüdliche Blüte bestätigen: Die Auszeichnung ist verdient. |